



Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 07. November 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-33-0116

**Verbesserte Verselbständigung der jungen Volljährigen
- Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 29.10.2012 -**

Vorbemerkung:

Laut der 148. Vergleichenden Prüfung „Erziehungshilfen“ des Hessischen Rechnungshofes nimmt Wiesbaden bei dem Anteil stationärer Unterbringung junger Volljähriger an der Zahl der familienersetzenden Fälle (inkl. Zahlfälle) mit 21 % den Spitzenwert der verglichenen Kommunen ein. Selbstverständlich sind die Entscheidungen über die Dauer der Hilfen im Interesse des jungen Menschen zu treffen. Aber einerseits sollte ein Verselbständigungsprozess angestrebt werden, der möglichst bis zum Erreichen der Altersgrenze von 21 Jahren abgeschlossen sein sollte (z.B. durch Überleitung in Wohngruppen oder betreutes Wohnen), da die dann greifenden Hilfesysteme des SGB II und des SGB XII nicht im selben Umfang individuelle Hilfen gewähren können; während andererseits *„Freie Träger nicht unbedingt ein großes Interesse daran haben, die Hilfen so früh wie möglich zu beenden“* (S.36).

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. wie hoch der Anteil junger Volljähriger in einer Heimeinrichtung sind an allen familienersetzenden Fällen;
2. nach welcher durchschnittlichen Aufenthaltsdauer bzw. mit welchem Durchschnittsalter eine Überleitung in Wohngruppen oder betreutes Wohnen erfolgt;
3. in welcher Form die Zielformulierung und das Prozess-Controlling für die Verselbständigung der jungen Volljährigen erfolgt.

Beschluss Nr. 0231

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2012

Weinerth
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .11.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2012

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister